ZAHNMEDIZIN, FORSCHUNG UND VERSORGUNG
Das Online-Journal des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ)

Mundgesundheitsziele für Deutschland bis zum Jahr 2030

AUTOREN
Sebastian Zitzer, Olaf von Overbeck, A. Rainer Jordan

ZUSAMMENFASSUNG
Ziel: Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) für Deutschland zum ersten Mal Mundgesundheitsziele für den Bereich der Zahnmedizin, bezeogen auf das Zieljahr, auch verzählt auf zehnbezogenen Fünfzehnten.
Methode: Nach einer Bestandsaufnahme der Mundgesundheitsziele wurde in den vorliegenden Publikation auf Grundlage aktueller oralepidemiologischer Studien vorgenommen. Sie lieber sondern die Möglichkeit der Bestimmung der Entwicklung und der gesundheitspolitischen Positionierung. Sowohl die Fortgleiterin von Mund-, Kiefer- Gesichtserkrankungen als auch der Versorgungsgrad und die Therapiebedarfe sollen die Basis für die Definition der aktuellen Mundgesundheitsziele 2030 in diesem Beitrag dar. Die ebenmals vers zahnbezogene Zentierung der Mundgesundheitsziele 2030 wird zum einen überprüft, inwiefern die Mundgesundheitsziele der Vergangenheit heute erreicht sind. Zum anderen definieren die Autoren vor dem Hintergrund der heutigen Situation konkrete Zielgrößenbereiche. In Sinne der ziehenlichen Betrachtung von Prävalenz, Versorgungs- und Therapiebedarfen erwartet, die die zitierten bezeichnetere Zahnmedizin bekanntlich über die Kiefernung reiner prävalenzbezogener Leistungen einer Zahnmedizin, die sich ausschließlich auf die Behandlung von Krankheiten bezieht, hinaus. Sie umfasst die Bereiche Allgemeingesundheit und Zahnmedizin in Mund-Kiefer-Gesichtsbereich und reicht auch mit den Bereichen/Verben des jeweiligen Gesundheitssystems, entsorgt.
Ergebnisse: Die vorliegende Publikation zur zahnärztlichen Erarbeitung der Mundgesundheitsziele – die bereits zehnbezogen Jahrgangsziele sind – ist in einem breiten Konsensprozess der Anspruch an eine weitere Verbesserung der Mundgesundheit in Deutschland gestellt ist worden. Dies unter der Annahme, dass die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen in Deutschland erhalten bleiben. Entsprechend sind auch Handlungsempfehlungen zum Erreichen der einzelnen Zielsetzungen formuliert worden.

Schlagwörter: Zahnmedizin – Mundgesundheitsziele – Gesundheitsziele – Prävention – Dental Public Health

ABSTRACT
Oral health goals for Germany up to the year 2030. In 1996, the German Dental Association (Bundeszahnärztekammer) for the first time in Germany, dental health goals for the dental profession for the first time in Germany. At that time, the general focus was exterior dental medicine.
By now the third revision of the goals is based on new oral epidemiological studies and offers again the possibility of re-evaluation and health policy positioning. The prevalence of oral and maxillofacial diseases as well as the level of care and treatment needs are the basis for the definition of the updated oral health goals for 2030 in this paper. The previous focus on dental health goals, which are already related to the year of the goal, is now in the direction of more preventive objective areas. From an integrated perspective of primary, secondary and tertiary prevention, prevention-oriented dentistry is far more than the promotion of pure primary prevention services of caries or periodontitis. It covers the areas of general health and health care as shown in the relevant health policy.
With the point-specific and professional development of the oral health goals – which are presented here in a full version – the conditions for a further improvement of oral health in Germany have been established in a broad consensus process. However, this is based on the assumption that the health policy framework in Germany will remain stable. Some things, these parameters are also specified for the achievement of goals.

Keywords: Dental health – Oral health – Goals – Prevention – Dental Public Health

Zahnmed Forsch Versorg 2021; 4: 1

Neue Ausgabe des Online-Journals des IDZ: Mundgesundheitsziele 2030

Für erfolgreiches Handeln ist das Setzen von Zielen ein wesentlicher Bestandteil. Dies gilt nicht nur für den einzelnen Menschen, sondern auch für Gesundheitssysteme. Im Jahre 1996 formulierte die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) zum ersten Mal Mundgesundheitsziele für den Bereich der Zahnmedizin in Deutschland. In einer neuen Ausgabe des Online-Journals *Zahnmedizin, Forschung und Versorgung* des *Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ)* werden die Mundgesundheitsziele für das Jahr 2030 formuliert: Die mittlerweile dritte Weiterentwicklung der Mundgesundheitsziele wurde in der vorliegenden Publikation auf Grundlage aktueller oralepidemiologischer Studien vorgenommen. Darin wird zum einen überprüft, inwiefern die Mundgesundheitsziele der Vergangenheit heute erreicht sind. Zum anderen definieren die Autoren vor dem Hintergrund der heutigen Situation konkrete Prävalenzen von Mund-, Kiefer- und Gesichtserkrankungen sowie Versorgungsgrade und Therapiebedarfe als Mundgesundheitsziele für das Jahr 2030.

Unter diesem Link können Sie sich die neue Ausgabe von *Zahnmedizin, Forschung und Versorgung* kostenfrei herunterladen.

Institut der Deutschen Zahnärzte

Universitätsstr. 73 | 50931 Köln

Telefon: +49 221 4001-142
Telefax: +49 221 40 48 86

E-Mail: idz(at)idz.institute
Web: www.idz.institute

Profildaten ändern
Kontaktieren Sie uns.

Möchten Sie keine weiteren E-Mails vom Institut der Deutschen Zahnärzte erhalten, können Sie sich hier abmelden.